

AZ: FB VI - Lew/Krö -

**Mitteilung-Nr.: 0141/2008/MV**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	11.02.2010	Ö	Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Zuwendungsbescheid Infrastruktur für  
landschaftsbezogenen Tourismus  
Neumünster**

**B e g r ü n d u n g :**

Am 11.02.2010 hat der Referatsleiter Tourismus im Wirtschaftsministerium, Herr Martin Hamm, einen Zuwendungsbescheid für die Entwicklung der Infrastruktur für landschaftsbezogenen Tourismus in Neumünster überreicht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 140.000 Euro, die Förderung beläuft sich bei einer Förderquote von 70 % auf 98.000 Euro. Neumünster hat die Entwicklung von Tourismus als wichtiges Potentialfeld der Stadt erkannt. Die entsprechenden Handlungsschwerpunkte sind im Konzept zur 'Entwicklung der Infrastruktur für landschaftsbezogene Erholung und Tourismus Neumünster' formuliert:

- Entwicklung der Infrastruktur
- Einbindung der Attraktionen Neumünsters in die touristischen Routen des Landes bzw. des Umlandes
- Entwicklung zugeordneter Angebote, Einbindung der Angebote in das Tourismusmarketing der Region, v.a. der Nachbarn
- Verknüpfung der Angebote Neumünsters mit überörtlichen Systemen (vor allem für das Rad fahren und Reiten).

Für den touristischen Standort Neumünster soll mit der Umsetzung dieses Konzeptes eine gute Basis-Infrastruktur für Radfahrer, Reiter und Wanderer geboten werden. Eine Einbindung der örtlichen Akteure schon bei der Konzepterstellung gewährleistet die nutzungsorientierte Umsetzbarkeit der Planungsziele.

Die ausgeschilderten Verbindungswege sollen auf Karten und digital den Nutzern bereitgestellt werden. Sie leiten zu den touristischen Einzelzielen in Neumünster und schaffen die Verknüpfung mit den überregionalen Verbindungen, insbesondere den Radfernwegen.

Der interkommunalen Zusammenarbeit kommt aufgrund der Abstimmungen überregionaler Wegebeziehungen eine besondere Bedeutung zu. Sowohl beim Radfahren als auch beim Reiten und Wandern/Walken wird die enge Kooperation mit den Umlandkommunen fortgeführt.

Die drei Zielgruppen des Handlungskonzeptes Tourismus Schleswig-Holstein (BestAger, Familie mit Kindern, anspruchsvolle Genießer) werden über das Basisthema 'Radfahren' sowie das spezifische Thema 'Natur erleben' angesprochen. Das Thema Reiten ist insbesondere für die anspruchsvollen Genießer und Familien mit Kinder relevant.

Bei der Umsetzung dieses Projektes wird vorrangig die Beschilderung für Radfahrer, Reiter und Wanderer optimiert.

Im Anschluss an die Planung (Beschilderungskonzept inkl. Befahrung, Beschilderungsplan, Abstimmungsgespräche extern, Bestandserfassung gemäß Erhebungsraster, digitales Schilderkataster, Eingabe in die landesweite Radewege-Datenbank) erfolgt die Beschilderung der rad-, Reit- und Wander-/Walkingwege gemäß der jeweils geltenden Erlasse des Landes. Dieses betrifft ca. 150 km Radwege, ca. 60 km Reitwege und ca. 110 km Walking/Wanderwege.

Zudem werden weitere Infrastrukturelemente wie ein Rastplatz sowie Anbindebalken und Tränken gefördert.

Im Auftrag

(Hörst)